

Antrag der Fraktion der SPD

Aktuelle Stunde

Entlastung dringender denn je: Übergewinnsteuer jetzt!

Begründung:

Heute liegt der Spritpreis an Tankstellen in Bremen und Bremerhaven bei bis zu 2,50 Euro. Welche Rekordwerte das Benzin noch erreichen wird, wenn keine staatliche Regulierung erfolgt, ist derzeit vollkommen offen. Der Preisanstieg ist vor allem auf die stark gestiegenen Rohölpreise infolge der geopolitischen Krisen im Nahen Osten und des Iran-Kriegs zurückzuführen.

Viele Menschen, die in unseren beiden Städten auf das Auto angewiesen sind, können sich diese horrenden Sprit- und Energiepreise nicht mehr leisten. Die SPD – allen voran Bremens Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte sowie Vizekanzler Lars Klingbeil – setzt sich angesichts dieser Entwicklung bereits seit Monaten für die Einführung einer Übergewinnsteuer für Mineralölkonzerne ein. Dabei geht es darum, die krisenbedingten Extra-Profite der Konzerne abzuschöpfen und zur Gegenfinanzierung von Entlastungsprogrammen einzusetzen.

Diejenigen, die das bislang vehement abgelehnt haben, sind Bundeskanzler Friedrich Merz und Wirtschaftsministerin Katherina Reiche von der CDU (sowie die CDU-Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft in allen bisherigen Debatten). Nachdem der Druck nun immer größer wird, scheint sich aber in der Bundesregierung aktuell etwas zu tun: Übergewinnsteuer, Tankrabatt, Preisdeckel, Steuersenkung, Sofortzahlung – all diese Energiehilfen liegen jetzt auf dem Tisch. Es wird Zeit, unsere Bürger:innen zu entlasten.

Mustafa Güngör und Fraktion der SPD